

ETT (Ersttrimester Test)

Der Ersttrimester Test wird zwischen der 11. und der 14. Schwangerschaftswoche, wenn das Kind eine Scheitel-Steisslänge von 45-84 mm hat, durchgeführt. Dabei wird mittels Ultraschall unter anderem die Nackenfalte des Kindes gemessen. Aus dem mütterlichen Blut werden zwei Hormone bestimmt, die von der Plazenta und dem Kind gebildet werden. Aus den Werten der Untersuchung, der Anamnese und dem Altersrisiko der Mutter wird eine Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen einer Trisomie 21, 13 oder 18 mittels einer Software (Algorithmus) berechnet. Es handelt sich dabei nicht um eine genetische Diagnose (siehe Pränataldiagnostik NIPT), sondern um eine Risikoberechnung aufgrund der oben genannten Marker. Diese Untersuchung ist eine Pflichtleistung aus der Grundversicherung.